Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2018 | Freitag, 17. August 2018 | Nummer 33

Gesamtgemeinde

Dieser Bericht wurde uns dankenswerterweise von der RNZ, Herrn Joachim Casel, zur Verfügung gestellt:

Auch geübte Schwimmer können hier noch was lernen

Im Seckacher Hallenbad sind die neu gestarteten Schwimmkurse für Erwachsene der Renner – Bald auch spezielles Babyschwimmen

Mit verlängerten Öffnungszeiten und einem erweiterten Angebot bei den Schwimmkursen startete das Seckacher Hallenbad jetzt in die heiße Urlaubsphase. So wird das Bad bis 8. September von dienstags bis freitags in der Zeit von 15.00 bis 21.00 Uhr und samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Diese Zeiten gelten dann auch für die Sauna, womit sich in diesem Bereich gegenüber früheren Jahren sogar eine Ausweitung der Öffnungszeiten ergibt. Dies wird sicherlich zahlreiche (neue) Badegäste anlocken. Schon seit vielen Jahren sind es bereits über 30 000 pro Jahr, die neben Seckach und seinen Ortsteilen auch aus Osterburken, Adelsheim, Schefflenz, Limbach usw. gerne nach Seckach kommen. Vor allem der große Außenbereich mit der schönen Liegewiese und vielen gemütlichen schattigen Plätzen dürfte bei diesen Temperaturen in dem reizvoll gelegenen Bad sehr gut angenommen werden. Und zur Abkühlung lockt dann das erfrischende Nass im Inneren des Seckacher Hallenbads. Neben dem Spaß und der Freude am Wassersport wird im Seckacher Bad aber auch die Fortbildung groß geschrieben. Die beiden Bademeister Dominik Herold und Jürgen Hörst bieten nämlich auch, in der Regel zehnwöchige, Schwimmkurse für alle Altersklassen an. Das fängt schon bei den Kleinsten mit dem Baby und Kleinkinderschwimmen an (für Kinder zwischen 3 und 24 Monaten). „Da geht es natürlich erst einmal darum, die Kinder mit dem fremden Element Wasser vertraut zu machen und ihnen eventuelle Ängste davor zu nehmen“ so Hörst. Bei diesen Kursen mit sechs bis acht Kindern wird das Ganze auf spielerisch leichte Art vermittelt. Gleiches gilt für die etwas älteren Kinder. Sie bekommen zunächst Grundkenntnisse und -techniken im Schwimmen beigebracht, üben Atemtechniken und dürfen ihren Mut beim Sprung vom Beckenrand unter Beweis stellen. Mit Spielen unter den Namen „Weißer Hai“ und „Schwarzer Mann“ wird das Ganze dann noch zusätzlich aufgelockert. Eine weitere Motivation stellt das bei den Kindern sehr beliebte Ablegen eines Leistungsabzeichens
dar. Für das „Seepferdchen“ muss man 25 Meter schwimmen, ins Wasser springen und tauchen können. –
Kein Problem für die gut trainierten „Kids“!
Und dann kann man natürlich – egal in welchem Alter man gerade ist – das Schwimmen im Seckacher Hallenbad in ganz speziellen Kursen lernen oder seine Schwimmtechnik entscheidend verbessern (Kurse siehe Kasten am Ende des Artikels). Zur Festigung des Erlernten kann im Anschluss dann noch ein Aufbauschwimmkurs gebucht werden. Hierbei handelt es sich um ein fünfwöchiges Angebot, in dem an den Grundfertigkeiten
noch etwas gefeilt wird. Während es die gut angenommenen Kurse für Kinder und Jugendliche im Seckacher Hallenbad schon seit längerem gibt, sind die Kurse für die Erwachsenen komplett neu im Angebot.
„Einige Badegäste haben hier nachgefragt und dann haben wir uns entschlossen, das mit aufzunehmen.“ Die ersten Stunden seien jetzt absolviert und die Resonanz mehr als positiv, unterstreicht Bademeister Jürgen Hörst. Die Teilnehmer freuen sich über das neue Angebot und reiben sich teilweise verwundert die Augen, wenn Dominik Herold und Jürgen Hörst auch bei geübten Schwimmern noch viele gute Tipps zur Verbesserung
der Haltung haben. „Gerade bei der Beinhaltung beim Brustschwimmen ist bei vielen noch Luft nach oben“, sagt
Jürgen Hörst. Und auch in der Atemtechnik hätten sich die Teilnehmer schon nach kurzer Zeit deutlich verbessert, betont der Bademeister. Bei der Gemeinde Seckach begrüßt man das zusätzliche Angebot im gemeindeeigenen Hallenbad. Bürgermeister Thomas Ludwig: „Schon seit mehr als fünf Jahrzehnten betreibt die Gemeinde Seckach aus voller Überzeugung ihr Hallenbad. Einen der wichtigsten Gründe hierfür sehen wir in der Aufgabe, Nichtschwimmer zu Schwimmern auszubilden. Die Schwimmkurse der Bademeister sind deswegen für alle Generationen von großem Nutzen und aufgrund der großzügigen Öffnungszeiten des Bades kann das Erlernte praktisch Tag für Tag vor der Haustür mit hohem Spaßfaktor vertieft und gefestigt werden.“
Hauptamtsleiterin Doris Kohler kann das nur bestätigen. „Für uns ist ein attraktives Bad mit einem Zusatzangebot,
das die Leute anspricht natürlich die beste Werbung. Von daher begrüßen wir die auf Initiative der Bademeister eingeführten Kurse.“
Und ganz nach dem Motto: „Wer rastet, der rostet“ haben die beiden Bademeister nach den seit vier Jahren bewährten Kursen für Kinder und den jetzt so gut gestarteten Erwachsenen-Kursen weitere gute Ideen. So möchte man insbesondere für die Gruppe der zwei- bis vierjährigen Kinder Babyschwimmen im Seckacher Hallenbad anbieten, „denn wer in diesem Alter richtig schwimmen gelernt hat, der vergisst das sein ganzes
Leben nicht mehr“ betont Jürgen Hörst. Ab September werden im Hallenbad Seckach wieder verschiedene Schwimmkurse angeboten. Hier die einzelnen Angebote:

> Baby- und Kleinkinderschwimmen zwischen 3 und 24 Monaten.
> Wassergewöhnung für Kinder zwischen 2 bis 4 Jahren.
> Anfängerschwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren.
> Aufbauschwimmkurs für Kinder (welche bereits einen Schwimmkurs gemacht haben, zur Festigung des Erlernten).
> Erwachsenenschwimmkurse für Anfänger bzw. Fortgeschrittene (Technikschulung, Lernen eines anderen Schwimmstils).

Fragen und Anmeldung unter der Tel. 06292 / 423 oder direkt im Bad.

Zusammenfassung der 45. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 16. Juli 2018 – Teil 2 –

TOP 4 Kommunalwahlen im Jahr 2019 – Überprüfung der Sitzverteilung

I. Erläuterungen

Am 26. Mai 2019 finden die nächsten Kommunalwahlen statt. Das Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises hat deshalb mit Datum vom 15. März 2018 alle Gemeinden angeschrieben, in denen die Gemeinderatswahl in Form der unechten Teilortswahl durchgeführt wird. Aus diesem Grund muss sich der Gemeinderat mit der Thematik der Sitzzahlen beschäftigen, sprich: die Sitzverteilung in seinem Gremium überprüfen und gegebenenfalls Änderungen vornehmen. Bei der Bestimmung der auf die einzelnen Wohnbezirke entfallenden Anzahl der Sitze sind gemäß § 27 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) die örtlichen Verhältnisse und der Bevölkerungsanteil zu berücksichtigen. Mit dieser Vorschrift wird der Satzungsgeber, also die Gemeinde Seckach, ausdrücklich an die Kriterien gebunden, die sich vom Zweck der unechten Teilortswahl herleiten. Das Kriterium der örtlichen Verhältnisse ist im Gegensatz zu jenem des Bevölkerungsanteils von außerordentlich weiter und unbestimmter Natur. Da das Gesetz die Berücksichtigung beider, tendenziell gegenläufigen, Kriterien gebietet, ist dem Satzungsgeber ein erheblicher Regelungsspielraum eingeräumt.

Die Gemeinde Seckach besteht schon über 45 Jahre und seit dieser Zeit ist in ihr die unechte Teilortswahl eingeführt, die jedem Ortsteil eine festgeschriebene Anzahl an Sitzen garantiert. Gemäß § 25 Abs. 2 GemO in ihrer heutigen Fassung beträgt die Zahl der Gemeinderäte in Gemeinden mit 3.000 – 5.000 Einwohnern 14. In Gemeinden mit unechter Teilortswahl kann durch die Hauptsatzung bestimmt werden, dass für die Zahl der Gemeinderäte die nächst niedrigere oder die nächst höhere Gemeindegrößengruppe maßgeblich ist. Im Fall von Seckach wären dies 12 oder 18 Gemeinderäte, aber auch jede dazwischen liegende Zahl könnte bestimmt werden. Hier eine zusammenfassende Darstellung des Sachverhalts für den Zeitraum von 1972 bis heute:

Im Jahre 1972 belief sich die Zahl der Gemeinderäte in der neuen Großgemeinde Seckach zunächst auf 16 (Gemeindegruppengröße: 5.001 – 10.000 Einwohner), da man seinerzeit noch mit weiteren Eingemeindungen rechnete. Folgende Sitzverteilung wurde vereinbart: Seckach acht Sitze, Großeicholzheim fünf Sitze und Zimmern drei Sitze. Der Ortsteil Seckach sollte nicht mehr Sitze haben als die Ortsteile Großeicholzheim und Zimmern zusammen. Sollten keine weiteren Gemeinden hinzukommen, so entschied man damals, dass diese Sitzverteilung beibehalten wird. Bezogen auf seine Einwohnerzahl war Zimmern schon zum damaligen Zeitpunkt überrepräsentiert.

Im Jahre 1974 wurde vom Gesetzgeber eine Änderung der GemO beschlossen, welche die reguläre Zahl der Gemeinderatssitze für Gemeinden mit 3.000 – 5.000 Einwohnern auf 14 und für Gemeinden mit 5.000 – 10.000 Einwohnern auf 18 festlegte. Daraufhin beschloss der Gemeinderat am 28. Oktober 1974, dass sich die Zahl der Gemeinderäte zukünftig regulär auf 14 belaufen soll. Schon seinerzeit wurde über die Sitzverteilung rege diskutiert und ein wichtiger Grundsatz war auch hier wieder, dass der Ortsteil Seckach nicht mehr Sitze haben soll wie die beiden anderen Ortsteile zusammen. Mit Beschluss vom 9. Dezember 1974 wurde die Hauptsatzung dann dahingehend geändert, dass jeder Ortsteil vorweg zwei Sitze erhalten soll und die übrigen Sitze im Verhältnis der Einwohnerzahlen der Ortsteile nach dem Höchstzahlverfahren nach d´Hondt ermittelt werden. Demnach erhielten der Ortsteil Seckach sieben 7 Sitze, der Ortsteil Großeicholzheim vier 4 Sitze und der Ortsteil Zimmern drei Sitze. Diese Sitzverteilung auf die Ortsteile wurde in der Hauptsatzung seinerzeit jedoch noch nicht festgeschrieben.

Im Jahre 1980 machte es die neuere Verwaltungsrechtsprechung dann aber zwingend erforderlich, die Zahl der Gemeinderatssitze für die einzelnen Ortsteile in der Hauptsatzung zu regeln. Aus diesem Grund beriet der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 31. März 1980 über die Sitzverteilung. Bei alleiniger Berücksichtigung der Einwohnerzahlen hätten Seckach acht Sitze, Großeicholzheim vier Sitze und Zimmern nur zwei Sitze zugestanden. Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat am 08. April 1980 einstimmig, die bisherige Sitzverteilung in der Hauptsatzung festzuschreiben. Als Argument wurde angeführt, dass es gegenüber Zimmern ein großer Vertrauensbruch wäre, wenn es nur noch zwei Sitze erhalten würde.

Vor jeder Gemeinderatswahl schreibt das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis (Kommunalaufsicht) die Gemeinden an, wenn die Richt-Einwohnerzahl eines oder mehrerer Ortsteile um mehr als 20 % abweicht. Der für die Kommunalwahl 2019 maßgebende Einwohnerstichtag ist der 30.09.2017. An diesem Tag wiesen die einzelnen Ortsteile folgende Einwohnerzahlen auf: Seckach: 2.279, Großeicholzheim: 1.403 und Zimmern 505, zusammen also 4.187. Bei 14 Gemeinderatssitzen und der genannten Sitzverteilung „7 – 4 – 3“ ergibt sich folgende Über- bzw. Unterrepräsentierung: für Seckach eine Unterrepräsentierung von 8,9 %, für Großeicholzheim eine Unterrepräsentierung von 17,3 % und für Zimmern eine Überrepräsentierung von 43,7 %. Aufgrund dieser Abweichung müsste der Ortsteil Zimmern rein rechnerisch also einen Sitz verlieren. Nach dem Einwohnerstand vom 30. September 2017 würde dieser Sitz an Großeicholzheim fallen. Der Unterschied zwischen Seckach und Großeicholzheim ist jedoch recht gering und könnte sich bei jeder Wahl ändern. Wie bereits erläutert, besteht die Überrepräsentierung von Zimmern schon seit Einführung der unechten Teilortswahl. Sie ist gewollt und wurde, wie bereits oben ausgeführt, schon des Öfteren im Gremium beraten und von diesem bestätigt. Zuletzt wurde die unechte Teilortswahl mit der unveränderten Sitzzahl „7 – 4 – 3“ in der Sitzung des Gemeinderates am 10.06.2013 bestätigt.

Die Überschreitung der Zahl von 14 Sitzen kann durch besondere örtliche Verhältnisse gerechtfertigt sein. Zu dem unbestimmten Rechtsbegriff der „örtlichen Verhältnisse“ gehören insbesondere frühere Zusagen über Sitzzahlen oder Sitzanteile. Zudem hat der Gesetzgeber dem örtlichen Satzungsgeber, also hier der Gemeinde Seckach, im Jahre 1993 die Möglichkeit gegeben, geringere Unterschiede zwischen der Einwohnerzahl eines Teilortes und der ihm zugeteilten Anzahl der Sitze herzustellen. Nach § 25 Abs. 2 GemO kann in Gemeinden mit unechter Teilortswahl durch die Hauptsatzung bestimmt werden, dass für die Zahl der Gemeinderäte die nächst niedrigere oder die nächst höhere Gemeindegrößengruppe oder auch eine dazwischen liegende Zahl der Gemeinderäte in der Hauptsatzung festgelegt wird. In der Gemeinde Seckach wäre also jede Zahl zwischen 12 und 18 Gemeinderäten denkbar. Nach herrschender Kommentarmeinung kommt die Gemeinde Seckach aufgrund der bestehenden Unterschiede nicht umhin, sich immer wieder mit der Variabilität der Sitzzahlen auseinanderzusetzen und zu prüfen, ob sich durch ein Abweichen von der allgemein gültigen Sitzzahl eine bessere, den Anforderungen des § 27 Abs. 2 GemO eher gerecht werdende Verteilung anbietet. Nach dem aktuellen Kenntnisstand der Verwaltung möchte der Gemeinderat die bestehende Regelung mehrheitlich beibehalten; dementsprechend wurde die Beschlussempfehlung formuliert.

In der anschließenden Diskussion ergibt sich das bekannte Meinungsbild:

– auf der einen Seite wird die Auffassung vertreten, dass die unechte Teilortswahl nach über 45 Jahren Gesamtgemeinde Seckach nicht mehr zeitgemäß ist. Bei den letzten Kommunalwahlen gab es an die 3.000 Fehl- bzw. Falschstimmen, da das Wahlsystem von vielen Wählern nicht richtig angewendet bzw. verstanden wird. Die Ortsteile Großeicholzheim und Zimmern haben zusätzlich noch Ortschaftsräte, die oftmals in Personalunion auch Gemeinderäte sind. Weil es auch immer schwieriger wird Kandidaten zu finden, wird dafür plädiert, die unechte Teilortswahl abzuschaffen. Da dieser Vorschlag zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht mehrheitsfähig sein dürfte, wird ersatzweise vorgeschlagen, dass sich der Gemeinderat schon bald für die übernächste Kommunalwahl zu diesem Thema positionieren soll.

– die Gegenmeinung lautet, dass die Gemeinde mit der Unechten Teilortswahl und der vorgegebenen Sitzverteilung in den vergangenen Jahrzehnten immer sehr gut gefahren ist. Die Sitzverteilung ist ein Kompromiss dahingehend, dass der Hauptort Seckach nicht mehr Sitze haben soll, wie die Ortsteile Großeicholzheim und Zimmern zusammen. Es sollte also keine Veränderung vorgenommen werden. Zur Frage der vielen Fehl- bzw. Falschstimmen wird

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

die Meinung vertreten, dass die Wähler besser informiert werden müssen. Bürgermeister Ludwig schlägt in diesem Zusammenhang vor, dass die seitherigen Gemeinderäte hierzu doch in jedem Ortsteil eine gemeinsame Veranstaltung anbieten könnten. Seitens der Verwaltung gab es bereits bisher immer sehr ausführliche Hinweise im Mitteilungsblatt, auf der Homepage und im Rahmen der frühzeitigen Übersendung der Wahlunterlagen an alle Wähler – dies wird auch im kommenden Jahr wieder so sein.

II. Sodann fasst der Gemeinderat bei einer Enthaltung folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Gesamtzahl von 14 Sitzen sowie die Sitzverteilung auf die einzelnen Ortsteile für die kommende Gemeinderatswahl 2019, wie in der Hauptsatzung vom 25. April 1988 festgelegt, beizubehalten. Somit ergibt sich folgende Sitzverteilung: Seckach sieben Sitze, Großeicholzheim vier Sitze und Zimmern drei Sitze.

TOP 5 Dorfgemeinschaftshaus Zimmern – Erneuerung der defekten Wärmepumpe

I. Erläuterungen

Bautechniker Roland Bangert führt zu diesem Sachverhalt folgendes aus und zeigt einige Bilder, die den Zustand der Wärmepumpe erkennen lassen: das Dorfgemeinschaftshaus Zimmern wurde im April 2005 seiner Bestimmung übergeben. Für die Gebäudebeheizung und für die Erzeugung des warmen Wassers für die Duschen befindet sich in dem Gebäude eine Erdwärmepumpe mit einer Leistung von 44 kW. Diese Wärmepumpe ist seit Herbst 2004 in Betrieb und wurde damals von der Fa. Gebhard Elektrotechnik aus Elztal-Auerbach geliefert und eingebaut; die Fa. Gebhard fungierte als Nachunternehmer der Fa. Johmann, Limbach. In den vergangenen knapp 14 Jahren lief die Anlage völlig problemlos und es waren lediglich zwei Kundendiensteinsätze notwendig. Nun musste der Hausmeister vor kurzem aber feststellen, dass die Warmwasseraufbereitung nicht mehr funktioniert. Die daraufhin erbetene Überprüfung durch die Fa. Gebhard ergab, dass die Anlage an fast allen Verbindungen undicht ist und durch die Undichtigkeiten und den dadurch entstandenen Rost so stark beschädigt wurde, dass entweder das komplette Innenleben oder die komplette Wärmepumpe erneuert werden muss.

Die Fa. Gebhard hat der Gemeinde nun folgende Handlungsmöglichkeiten unterbreitet:

Variante 1: Reparatur der Anlage durch Ersetzen der defekten Teile; Kosten brutto: 6.823,94 €; Vorteil: günstige Variante; Nachteil: ungewisse Restlebensdauer, Zulässigkeit des Kältemittels R407c läuft in den nächsten Jahren ab - es gibt noch kein gleichwertiges Ersatzmittel; keine Förderung möglich,

Variante 2: Entsorgung der bestehenden Anlage und Einbau <u>einer</u> baugleichen Wärmepumpe wie bisher; Kosten brutto: 31.003,07 €, nach Abzug der Förderung: 25.003,07 €; Vorteil: neue Anlage; Nachteil: Zulässigkeit des Kältemittels R407c läuft in den nächsten Jahren ab - es gibt noch kein gleichwertiges Ersatzmittel,

Variante 3: Entsorgung der bestehenden Anlage und Einbau von <u>zwei</u> Wärmepumpen, die zusammen die benötigte Leistung erbringen; Kosten brutto: 35.144,27 €, nach Abzug der Förderung: 23.144,27 €; Vorteil: zwei neue Anlagen; wenn eine ausfällt, läuft noch die andere und die Ersatzbeschaffung ist günstiger; Nachteil: Zulässigkeit des Kältemittels R407c läuft in den nächsten Jahren ab - es gibt noch kein gleichwertiges Ersatzmittel,

Variante 4: Entsorgung der bestehenden Anlage und Einbau von <u>drei</u> Wärmepumpen, die zusammen die benötigte Leistung erbringen; Kosten brutto: 42.151,59 €, nach Abzug der Förderung: 28.151,59 €; Vorteil: drei neue kleinere Anlagen; wenn eine ausfällt, laufen noch die zwei anderen und die Ersatzbeschaffung ist günstiger; das hier zum Einsatz kommende Kältemittel R290 ist umweltfreundlich und darf weiterhin eingesetzt werden; Stromersparnis, da nur so viele Anlagen wie nötig laufen.

Nachrichtlich: im Jahre 2004 fielen Kosten für die bestehende Wärmepumpe in Höhe von 28.073,65 € brutto und für die Erdbohrungen in Höhe von 27.341,20 € brutto an (bei 16% MwSt). Für diesen Gesamtbetrag in Höhe von 55.414,85 € erhielt die Gemeinde seinerzeit eine Förderung in Höhe von 11.000 €.

Auf Grund der vorstehend beschriebenen Angebote schlägt die Verwaltung nun folgendes Vorgehen vor: Variante 3 mit den zwei Wärmepumpen ist unter Abwägung aller Aspekte die wirtschaftlichste Variante. Daher würde die Verwaltung hierfür zusammen mit der Fa. Gebhard beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) den Zuschussantrag stellen. Wenn der Zuschuss bewilligt wird, sollte die Fa. Gebhard mit der Ausführung der Variante 3 beauftragt werden. Sollte die Förderung aber nicht gewährt werden, sollte die Fa. Gebhard mit der Reparatur der Anlage gemäß Variante 1 beauftragt werden.

II. a) Kosten

Die Kosten (Eigenanteil der Gemeinde Seckach) belaufen sich je nach Variante von rd. 7.000 € bis rd. 29.000 € brutto.

b) Deckung

Da der Ausfall der Wärmepumpe (Heizung) nicht vorhersehbar war, sind für diese Maßnahme im Haushalt 2018 keine Mittel eingestellt. Es handelt sich somit um außerplanmäßige Ausgaben.

Die Diskussion zu diesem Punkt ist von vielen Wortbeiträgen geprägt, die im Gegensatz zum Vorschlag der Verwaltung eine andere Beschlussempfehlung bringen.

– Zunächst wird gefragt, ob es unnormal sei, dass eine Wärmepumpe kaputt geht und ob das Kältemittel bei der Variante 3 später noch verwendbar ist. Die Verwaltung verneint beide Fragen. Man hört immer wieder, dass Wärmepumpen nach acht bis zehn Jahren kaputt gehen. Die Zulassung des Kältemittels R407c für die Varianten 1 bis 3 läuft in den nächsten Jahren ab. Momentan gibt es noch kein gleichwertiges Ersatzmittel, es wird aber daran gearbeitet.

– Es wird moniert, dass zwei Kundendienste in 14 Jahren viel zu wenig seien. Wären öfter Kundendienste gemacht worden, wäre die Undichtigkeit wohl eher aufgefallen. Die Verwaltung antwortet, dass Kundendienste bei Wärmepumpen nicht vorgesehen sind. Sie laufen wie ein Kompressor bzw. ein Kühlschrank und solche Geräte werden auch nicht ständig gewartet. Mit regelmäßigen Kundendiensten kämen nur wieder Kosten auf die Gemeinde zu. Aus dem Gremium wird noch vorgetragen, dass die jährliche Wartung des Kühlmittels gesetzlich vorgeschrieben sei.

– Können von der Örtlichkeit her zwei Pumpen im DGH Zimmern untergebracht werden und wie hoch ist die Förderchance? Die Verwaltung erläutert, dass sogar Platz für drei Pumpen vorhanden ist. Die Chance auf Förderung ist durchaus in sehr realistischem Maße gegeben. Es wäre höchstens denkbar, dass es wegen Überzeichnung des Programms einen geringeren Förderbetrag gibt.

Weil bei einer reinen Reparatur die Restlebensdauer nur sehr schwer eingeschätzt werden kann, weil bei den Varianten 2 und 3 der künftige Kühlmitteleinsatz nicht geklärt ist und weil die Chancen auf eine finanzielle Förderung doch sehr hoch sind, kristallisiert sich am Ende der Diskussion Variante 4 als Favorit des Gremiums heraus.

III. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, hält Bürgermeister Ludwig fest, dass der Antrag, Variante 4 zu wählen, der weitergehende Antrag ist und stellt daher folgenden Beschlussvorschlag zur **Abstimmung**:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, die Fa. Gebhard Elektrotechnik, Rittersbacher Straße 2, 74834 Elztal-Auerbach, mit der Ausführung der Variante 4 mit drei Wärmepumpen und dem neueren Kältemittel. Auf eine Reparatur der alten Pumpe wird verzichtet.

Abstimmung: elf Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen.

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung

I. Erläuterungen

Die Regelung in § 78 Abs. 4 GemO bzgl. der Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wurde in der GR-Sitzung am 15.12.2014 vorgestellt. Aufgrund dieser Regelung hat der Gemeinderat heute wieder über die Annahme einiger Spenden zu entscheiden. Bürgermeister Ludwig führt zunächst noch aus, dass die Spendernamen von Privatpersonen ab sofort wegen der EU-Datenschutzgrundverordnung nicht mehr in den öffentlichen Sitzungsunterlagen stehen dürfen. In den Sitzungsunterlagen für die Gemeinderäte müssen die Namen aber weiterhin im Klartext aufgeführt werden, da das Gremium nur so seine Kontrollfunktion wahrnehmen kann. Heute gilt es, über drei Kleinspenden zu entscheiden: zwei Geldspenden über je 100 € für die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Seckach, und eine Geldspende über 50 € für die Seckachtalschule.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der o.g. Spenden

TOP 7 a) Anfragen aus Reihen der Gemeinderäte b) Bekanntgaben

zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

7.1 Bäume am Wolfertsweg beeinträchtigen den Straßenraum

Es wird mitgeteilt, dass am Wolfertsweg in Großeicholzheim zwei Bäume den Straßenraum beeinträchtigen würden. Die Verwaltung

teilt mit, dass diese Bäume vor vielen Jahren im Rahmen der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden" zum Zwecke der Aufwertung des Ortsbildes gepflanzt wurden. Seitens der Gemeinde wird zunächst zu klären sein, ob diese Bäume überhaupt im Eigentum der Gemeinde stehen. Eine entsprechende Überprüfung und ggfs. weitere Veranlassung wird zugesagt.

7.2 Schachtdeckel im Grabenweg klappern

Eine weitere Mitteilung besagt, dass im Grabenweg im Bereich der Fa. Bender & Spänig drei Schachtdeckel defekt seien. Die Verwaltung sagt die Überprüfung zu.

7.3 Brunnen am Seckacher Friedhof

Außerdem wird mitgeteilt, dass der Brunnen am Seckacher Friedhof undicht sei und die drum herum liegenden Platten sehr wackelig wären. Sicherlich ist ein größerer Eingriff vorzunehmen, da die Unebenheiten von eingewachsenen Wurzeln stammen dürften.

Zu b) Bekanntmachungen

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

7.4 Transversale – Reaktion seitens der Regierungspräsidentin

Im Nachgang zu seinem Schreiben an Regierungspräsidentin Kressl hat Landrat Dr. Brötel die Gemeinde Seckach über ein Gespräch mit der Regierungspräsidentin informiert. Die wesentlichen Punkte lauten:

1. Weil das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) Ende 2019 ausläuft und eine Nachfolgeregelung noch nicht ausverhandelt ist, ist die Finanzierung des Landeszuschusses für die Transversale bisher nicht gesichert. Es wäre also rechtsschädlich, jetzt einen Planfeststellungsbeschluss ohne Finanzierung zu erlassen, da dieser wohl schon wegen der fehlenden Finanzierung angreifbar wäre.
2. Allerdings hat es auch ein Gespräch mit dem Ministerialdirigenten des Verkehrsministeriums gegeben, welcher wiederum mitteilte, dass die Verhandlungen in Sachen LGVFG soweit fortgeschritten seien, dass von einer gesicherten Finanzierung des Landeszuschuss für die Transversale ausgegangen werden könne. Sobald dieses Schreiben dem Regierungspräsidium vorliegt, soll das Verfahren deshalb fortgeführt und angeblich jetzt wirklich bis Ende 2018 der Planfeststellungsbeschluss erlassen werden.

7.5 Klassenverteilung an der Werkrealschule Schefflenztalschule im nächsten Schuljahr

Schulleiter Markus Hebestreit hat die Bürgermeister der drei Trägerkommunen darüber informiert, dass die 7. Klassen im Schuljahr 2018/ 19 vorübergehend an einem Standort zusammengelegt werden müssen. In Billigheim sind es im kommenden Schuljahr 12 und in Seckach sieben Siebtklässler. Diese Zahlen reichen nicht aus, um an beiden Standorten einen Unterricht mit allen vorgeschriebenen Wahlpflichtfächern anbieten zu können. Auch eine Zusammenlegung der Klassen 5 – 7 scheidet aus, da die Schüler in diversen Fächern unterschiedliche Stundenzahlen haben. U.a. gibt es in den Klassen 5 und 6 den Fächerverbund BNT (Biologie–Naturphänomene–Technik) mit vier Wochenstunden, welcher in Klasse 7 von den Fächern Biologie, Chemie und Physik mit jeweils einer Wochenstunde in abgelöst wird. Aus verkehrstechnischer Sicht ist der Standort Schefflenz für das temporäre Zusammenlegen der 7. Klasse am besten geeignet. Sobald sich die Schülerzahlen wieder erhöhen, werden die 7. Klassen aber wieder an die Standorte Billigheim und Seckach zurückverlegt. Im Endeffekt entscheiden die Eltern mit ihrem Anmeldeverhalten über die weitere Schulentwicklung.

7.6 Außenklasse der Alois-Wissmann-Schule Buchen läuft aus

Die Außenklasse der Alois-Wissmann-Schule am Standort Seckach läuft zum Schuljahresende 2017/ 18 aus. Bürgermeister Ludwig verliest hierzu einen Brief der Rektorin der Alois-Wissmann-Schule (AWS) Buchen, Cornelia Weidenfeld, in welchem sie sich recht herzlich für die in insgesamt 13 Schuljahren gepflegte sehr gute Zusammenarbeit, zunächst mit der Grundschule Großeicholzheim und jetzt an der Seckachtalschule, bedankt. Zur Begründung des Auslaufens der Partnerschaft wird von Frau Weidenfeld angeführt, dass *„die schulpolitischen Vorgaben zur Einrichtung von wohnortnahen Gruppenlösungen einerseits und die Wertschätzung der professionellen Sonderpädagogik an SBBZ (*= Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren) *andererseits (…) dazu führt, dass ab dem Schuljahr 2018/ 2019 wieder alle Schüler im Stammhaus in Buchen unterrichtet werden."* Zudem tritt die nun schon über einige Jahre in Seckach tätig gewesene Klassenlehrerin Heidemarie Bartmann zum Schuljahresende in den Ruhestand.

7.7 Zweizügigkeit an der Seckachtalgrundschule

Im kommenden Schuljahr 2018/ 19 wird neben der 4. auch die 2. Klasse zweizügig geführt werden können.

7.8 Terminbekanntgaben

Bürgermeister Ludwig gibt folgende Termine bekannt:

- Verbandsversammlung des ZV „Gruppenkläranlage Seckachtal" am Di., 17. 7. 2018, in Adelsheim,
- Eröffnung des neuen Lebensmittelmarktes „Nahkauf" in Seckach am Mo., 23. 7. 2018, für geladene Gäste; für die Öffentlichkeit beginnt der Verkauf am Di., 24. 7. 2018, um 7.00 Uhr. Über diese Bekanntmachung freut sich der Bürgermeister ganz besonders, denn es ist für die Gemeinde Seckach und ihre gesamte Bevölkerung von existentieller Bedeutung, vor Ort einen Lebensmittelmarkt zu haben.
- Verbandsversammlung des ZV „Gruppenkläranlage Schefflenztal" am Do., 26. 7. 2018, in Billigheim,
- am Do., 13. 9. 2018, findet in Großeicholzheim ein Konzert mit dem Blechbläsersextett des Heeresmusikkorps Veitshöchheim statt. Für diesen Anlass gibt es gleich drei Gründe: 30-jähriges Bestehen der Patenschaft mit der Bundeswehr Walldürn, Auftakt der 31. offiziellen Partnerschaftsbegegnung mit der Stadt Reichenbach und 10 Jahre Bürgerprojekt Wasserschloss Großeicholzheim.

Um 20.35 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die öffentliche Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

Amtlicher Teil

Abwasserzweckverband „Gruppenkläranlage Schefflenztal", Sitz: Billigheim

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Die von der Verbandsversammlung am 26. 7. 2018 beschlossene nachfolgende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2018, wird in der Zeit vom 20. 8. 2018 bis 7. 9. 2018 während der Öffnungszeiten im Rathaus Billigheim, Sulzbacher Str. 9, 74842 Billigheim, Zimmer Nr. 7, öffentlich ausgelegt. Das Landratsamt hat mit Verfügung vom 2. 8. 2018 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

H A U S H A L T S S A T Z U N G
DES ABWASSERZWECKVERBANDES
„GRUPPENKLÄRANLAGE SCHEFFLENZTAL"
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR
2 0 1 8

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden Württemberg hat die Verbandsversammlung am 26. 7. 2018 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2018** beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben i.H.v. je	**3.184.100 Euro**
davon im Verwaltungshaushalt	**1.923.200 Euro**
davon im Vermögenshaushalt	**1.260.900 Euro**
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) i.H.v.	**0 Euro**
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i.H.v.	**0 Euro**

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **200.000 Euro**

Billigheim, 27.07.2018

Diblik, *Bürgermeister u. Verbandsvorsitzender*

Fundsachen

Folgender Fundgegenstand/-gegenstände wurde/n in Seckach gefunden: **1 Brille**

Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

Standesamtliche Nachrichten

Nachtrag für Juli 2018

Geburt

29. 7. 2018 Aumüller, Janne Anton
Eltern: Diana u. Marco Aumüller, Seckach

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht der Familie alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Altersjubilare

22. 8.	Elsbeth Müller	Großeicholzheim	70 Jahre
23. 8.	Maria Kohler	Zimmern	70 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**
Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Buchen (Allgemeiner Notfalldienst)
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37 , 74722 Buchen
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Kinderärztlicher Notfalldienst: **0180-6062811**
Augenärztlicher Notfalldienst: **0180-6020785**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken
- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

18.–20. 8. 2018 Dr. H. Nafz, Dr. X. Nafz, Kreuzstr. 15, 74706 Osterburken, Tel. 06291/9937

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

- **Samstag, 18. 8. 2018: Quellen-Apotheke Hettingen,** Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)
- **Sonntag, 19. 8. 2018: Bauland-Apotheke Adelsheim,** Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim
- **Montag, 20. 8. 2018: Apotheke Oberschefflenz,** Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
- **Dienstag, 21. 8. 2018: Die Odenwald Apotheke Buchen,** Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald
- **Mittwoch, 22. 8. 2018: Bauland-Apotheke Seckach,** Tel.: 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach
- **Donnerstag, 23. 8. 2018: Apotheke am Musterplatz,** Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald
- **Freitag, 24. 8. 2018: Bauland-Apotheke Sindolsheim,** Tel.: 06295/2 12, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de.** Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800-1110111 – bundesweit-gebührenfrei

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

So, 19. 8. – 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung - Kollekte für Uganda
9.00 Uhr Großeicholzheim: Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung
10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden
10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier – Kollekte für Uganda
11.30 Uhr Seckach: Taufe Emilie Reitz
17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Do, 23. 8.
18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier

Gemeinsames

Urlaub im Pfarrbüro

Seckach am Donnerstag, den 23. August, geschlossen.

Großeicholzheim, St. Laurentius

Krankenkommunion in Großeicholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

Seckach, St. Sebastian

Termin für Krankenkommunion

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

Zimmern, St. Andreas

Krankenkommunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 19. 8. 2018
11.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Pfr. Bless

Das Pfarrbüro ist vom 20. 8. bis 3. 9. 2018 geschlossen. Kasualvertretungen durch Prädikantin Rabel Tel. 06283 8729 oder über das Evang. Dekanat Tel. 06295 228.

Großeicholzheim

Samstag, 18. 8.
14.00 Uhr Taufgottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)
Sonntag, 19. 8. – 12. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. Lorch)
10.30 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Präd. Lorch)
Dienstag, 21. 8.
20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

Adelsheim

Sonntag, den 19. 8. 2018, 12. n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)
Freitag, den 24. 8. 2018
14.30 Uhr Gottesdienst zur Taufe von Emilio Rieß in der Seckach (Bless)
20.30 Uhr „Oase am Seckachstrand“

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

So., 19. 8., 9.30 Uhr Gottesdienst
Mi., 22. 8., 20.00 Uhr Gottesdienst in Eberbach (in Buchen kein Gottesdienst)

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Abt. Fußball – 1. Mannschaft

Und schon steht die erste englische Woche an. Am Sonntag, den 19. 8., bestreiten wir um 15.00 Uhr unser erstes Heimspiel gegen den letztjährigen souveränen Meister der A-Klasse, den SV Waldhausen. Am Mittwoch, den 22. 8., um 18.15 Uhr spielen wir wieder auswärts gegen den VFB Heidersbach, der in der letzten Saison das Team mit den meist geschossenen Toren stellte. Das Auftaktprogramm hat es also in sich und wir wollen zu sehen dass wir zu Punkten kommen, dazu brauchen wir die Unterstützung unserer treuen Anhänger.

Sommerferienprogramm

Wandern

Mit einer 12 Kilometer langen und durchaus auch anspruchsvollen Tour begeisterten Herbert Hodel und Richard Gloger 20 Kinder und sechs Erwachsene für die Sportart „Wandern“. Im Rahmen des Seckacher Ferienprogramms hatte der Extremwanderer, auch bekannt als „Adventure-Herry“ die Strecke von Seckach über die Tropfsteinhöhle Eberstadt, wo auch eine kleine Rast stattfand, bis zum Wartturm Buchen angeboten. Hier nutzten alle die Möglichkeit den Turm zu besteigen und die herrliche Aussicht über Buchen und Umgebung zu genießen. Als man schließlich am Indoor-Spielplatz Paradieso angekommen war, bekamen die tapferen Wanderer Chicken Nuggets, Pommes und Getränke bevor sie sich spielerisch auf Klettergerüsten, einem Monsterwabbelberg, einem Trampolin und verschiedenen Rutschen so richtig austoben konnten. Sehr begehrt waren die Chips für die Elektro-Karts. Gegen Abend wurden alle Teilnehmer glücklich und zufrieden vom Busunternehmen Knühl zurück nach Seckach gebracht. Die beiden Wanderführer hatten selbst viel Spaß bei der Aktion, weshalb sie versprachen, das Seckacher Ferienprogramm der Schlotfeger auch nächstes Jahr wieder mit einer Wanderung zu bereichern.

Spiel und Spaß bei der Feuerwehr

„Bitte Kleidung mitbringen, die nass werden darf“ stand im Programmheft der Schlotfeger zu den Ferienaktionen der Feuerwehr. Und dieser Tipp war in Sachen Spaßfaktor Gold wert, denn bei den sommerlichen Temperaturen genossen rund 25 Ferienkinder im Großeicholzheim Schlosspark neben jeder Menge Wasserbomben auch die für sie initiierten „Löschaktionen“ bei denen sie selbst klatschnass wurden. Doch schon zuvor hatten sie jede Menge Spaß, denn sie durften von ihren örtlichen Feuerwehrgerätehäusern mit dem Feuerwehrauto nach Großeicholzheim fahren, wo Jugendwart Bernhard Korger mit Unterstützung aller Abteilungskommandanten und Jugendleiter den genialen Wasserspiele-Parcour aufgebaut hatte. Als alle dann wieder trocken und gut gestärkt waren, gab es noch eine beeindruckende Präsentation des Wasserwerfers, die die Kinder mit großen Augen und offenem Mund verfolgten, und die den kurzweiligen Ferientag perfekt abrundete.

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball

Am kommenden Sonntag, den 19. 8. 2018, spielt unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse A zum Saisonauftakt gegen den SV Schlierstadt. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Großeicholzheim.
Ebenfalls am kommenden Sonntag, den 19. 8. 2018, bestreitet unsere 2. Mannschaft in der Kreisklasse B ihr Auftaktspiel in die neue Runde gegen den TSV Höpfingen 3. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr in Großeicholzheim.

Tennisclub Großeicholzheim

Einladung zum 11. Sparkassen- Doppelturnier

Am 8. September 2018 findet ab 13.00 Uhr das Doppelturnier für Vereine, Familien und alle die gerne mal Tennis spielen wollen statt. Hierzu laden wir herzlich ein. Wer im Vorfeld Mal üben möchte, kann dies nach Absprache gerne tun.
Bälle und Schläger werden zur Verfügung gestellt.
Anmeldung bitte bis zum 5. September 2018 beim Vorsitzenden Rudi Reuther (Tel. 06292/ 7482 oder montags und mittwochs ab 17.30 Uhr direkt am Tennisheim). Selbstverständlich sind auch alle willkommen, die ein paar gemütliche Stunden an unserer schönen Anlage verbringen möchten.
Für Kaffee, Kuchen, Speis und Trank ist bestens gesorgt.

FC Zimmern

Am Sonntag, 19. 8. 2018, startet der FC Zimmern bei der SPG Waldhausen 2/Laudenberg 2/Heidersbach 2 in die neue Saison 2018/19. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr in Laudenberg. Die Mannschaft freut sich über eine zahlreiche Unterstützung in Laudenberg.

Sonstiges

LandFrauenverein – Ortsverein Bauland

Tagesausflug

Am Mittwoch, den 5. 9. 2018, findet ein Tagesausflug nach Pforzheim in den Gasometer statt. Erleben Sie das weltgrößte Panoramabild: Thema „Rom zu Zeiten von Kaiser Konstantin“. Eine geführte Zeitreise auf 3500 Quadratmetern. Frühstück wie immer auf der Hinfahrt! Nach dem Besuch des Gasometers geht es in die Schmuckwelten in Pforzheim. Abendessen gibt es im Blockhaus in Abstatt. Die Abfahrtszeiten: 8.00 Uhr Osterburken, Baulandhalle, 8.10Uhr Adelsheim Rossparkplatz, 8.15 Uhr Sennfeld, Rathaus
Anmeldungen bis 31. 8. erforderlich, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, solange freie Plätze im Bus zur Verfügung stehen.

Betreuungsverein

Betreuerin, Betreuer – ein attraktives Ehrenamt

„Es gibt viele Gelegenheiten, in Kontakt mit anderen Menschen zu treten und die eigenen Kenntnisse einzubringen“. Herr N. ist seit 2012 ehrenamtlicher Betreuer und findet viele gute Gründe, warum ihm diese Tätigkeit große Freude bereitet. So ist die Möglichkeit der freien Zeiteinteilung nur eine der Besonderheiten, die dieses Amt attraktiv machen. Der Betreuer ist eingebunden in eine klare gesetzliche Regelung, seine Auslagen werden pauschal erstattet und das Engagement bringt ein hohes Maß an Zufriedenheit aufgrund der großen Palette möglicher Aufgabenkreise mit sich.
Eine Betreuung wird eingerichtet für Menschen, die ihre Angelegenheiten infolge von hohem Alter, Krankheit oder Behinderung nicht selbst regeln können. Handelt es sich hierbei um allein stehende Menschen ohne Angehörige, so sucht der Betreuungsverein geeignete Frauen und Männer für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Ehrenamtliche Betreuer erfahren professionelle Unterstützung durch den Betreuungsverein. Hier können sie sich individuell be-

raten lassen und im Erfahrungsaustausch mit anderen engagierten Betreuern neue Kontakte aufbauen. Vor allem der Umgang mit Behörden, Kranken- und Pflegekassen, mit Amtsgericht und Banken wird im Fort- und Weiterbildungsangebot des Betreuungsvereins immer wieder thematisiert.
Der Betreuungsverein des Neckar-Odenwald-Kreises ist angewiesen auf Menschen, die sich für das Ehrenamt der gesetzlichen Betreuung interessieren. Eine gute Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der Thematik bieten die Einführungsveranstaltungen ins Betreuungsrecht. An drei Abenden werden Grundlagen des Betreuungsgesetzes, Aufgabenkreise, Versicherungsfragen usw. erörtert. Diese Abende sind sowohl für Angehörige vorgesehen, welche zum gesetzlichen Betreuer bestellt sind, als auch für alle diejenigen, welche Interesse an einer ehrenamtlichen Betreuung haben.
Die Einführungsveranstaltungen finden statt am Donnerstag, den 13. 9., 20. 9. und 27. 9. 2018, jeweils um 19 Uhr in der Volkshochschule Buchen, Kellereistraße 48. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen unter der Rufnummer 06261 / 84-2523, Fax: 06261 / 84-4770 oder per e-mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de.

Neckar-Odenwald-Kreis

Vertragsunterschrift für das Projekt „Mobile Retter" im Neckar-Odenwald-Kreis / Pilotprojekt für die Alarmierung von Einsatzkräften beim Kreislaufstillstand

Nach dreijährigem Vorlauf erfolgte am 6. August in Mosbach die Vertragsunterschrift für die Einführung der App „Mobile Retter" im Neckar-Odenwald-Kreis. Damit ist der hiesige Rettungsdienstbereich eine von drei Pilotregionen in Baden-Württemberg, die in Abstimmung mit dem Innenministerium diese neuen technischen Möglichkeiten zur Verbesserung der Überlebensraten beim Kreislaufstillstand einführen dürfen. Nach dem Notruf über 112 sollen ab 1. Oktober die ersten Einsatzkräfte durch die integrierte Leitstelle alarmiert werden können, wenn in ihrer Nähe ein Mensch mit Kreislaufstillstand zusammenbricht, um so die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Durch die Thoraxkompression oder Herzdruckmassage kann die Überlebenschance verdoppelt werden, wenn sie in den ersten Minuten nach dem Ereignis begonnen wird. Durch Einbindung der zahlreichen Standorte von AEDs oder „Laien-Defis" im Landkreis in das System kann auch deren Einsatz koordiniert werden. Die engagierten ehrenamtlichen Helfer-vor-Ort-Gruppen des DRK im gesamten Landkreis sollen ebenfalls eingebunden werden, damit diese Einsatzkräfte auch außerhalb ihres Wohnortes helfen können. Kooperationspartner bei diesem landkreisweiten Projekt sind der DRK-Kreisverband Mosbach als Betreiber der integrierten Leitstelle für den Neckar-Odenwald-Kreis und das Landratsamt. Anlässlich der Vertragsunterschrift zeigten sich Gerhard Lauth als Mosbacher DRK-Präsident und Landrat Dr. Achim Brötel hochzufrieden, dass es gelungen ist, die Initiative des Sprechers der Leitenden Notärzte Priv.-Doz. Dr. med. Harald Genzwürker jetzt zur Umsetzung zu bringen. Dieser betonte, dass es sich um ein „weiteres Puzzleteil" handelt in dem Bestreben, die Überlebenschance beim Kreislaufstillstand zu erhöhen. Auch die weiteren Vertragsunterzeichner Steffen Blaschek als Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes, Timo Dreier von der Softwarefirma medgineering und der Geschäftsführer von Mobile Retter e.V. Stefan Prasse unterstrichen die gemeinsamen Bestrebungen zum Wohle von Notfallpatienten: „Wir helfen dem Zufall auf die Sprünge!" Mitmachen können geschulte Mitglieder der Hilfsorganisationen, Rettungsdienstmitarbeiter, Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger, Arzthelferinnen und andere entsprechend ausgebildete Mitglieder beispielsweise der Feuerwehr und der Bundeswehr. Diese benötigen eine Einweisung in das System und erhalten dann Zugangsdaten für die kostenlos verfügbare App. Für die Helferausbildung und den dauerhaften Betrieb des Systems nimmt der DRK-Kreisverband Mosbach noch zweckgebundene Spenden entgegen. Weitere Informationen zum Projekt sind abrufbar unter www.mobile-retter-nok.de.

Senioren trainieren Fahrsicherheit

Angebot von Kreisseniorenrat und Verkehrswacht

Auf dem Schulgelände von Limbach wird die Verkehrswacht auf Anregung des Kreisseniorenrates am Montag, dem 3. September, ein Fahrsicherheitstraining mit dem PKW anbieten. Die Durchführung liegt in den Händen von Peter Henrich. Die Teilnehmer treffen sich dort um 13.00 Uhr. Das Angebot entspricht dem der Landesverkehrswacht mit dem Titel „Fahren bis ins hohe Alter – Mobilitätstraining 60+". Es ist im Kreis schon wiederholt mit Erfolg durchgeführt worden.
Eine „Bloßstellung" der Teilnehmer, wenn es um bestimmte Aufgaben geht, muss niemand befürchten. Jeder fährt mit seinem eigenen Auto. Die praktischen Fahrübungen, zum Beispiel „Fahren in Spur- und Kurvengassen mit Spurwechsel, vor- und rückwärts, Einparken in Parklücken vorwärts und rückwärts, Wenden in engen Stellen", werden geübt und besprochen. Bisher waren alle „Schüler" von den Inhalten der vierstündigen Unterweisung überzeugt und überdies mit Begeisterung bei der Sache. Das Ende ist gegen 17.00 Uhr vorgesehen. Da die Zahl der aktiven Teilnehmer auf 12 begrenzt ist, ist eine Anmeldung nötig. Dies ist unter Tel.: 06261/84-2530 oder unter seniorenbuero@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Für diesen freiwilligen Fahr-Fitness-Check muss eine Gebühr von 30 Euro erhoben werden.

Es war mir eine Freude zu sehen, wie viele Menschen an meinem **90. Geburtstag** an mich gedacht haben. Für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Anrufe und Besuche sage ich daher auf diesem Wege ein herzliches

Vergelt's Gott!

Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Bürgermeister Ludwig, Herrn Rapp von der Volksbank, Herrn Pfarrer Schneider und Herrn Pfarrer Drathschmidt sowie der Gymnastikgruppe „Margot".

Hildegard Strohmeier · Großeicholzheim

Pizzeria La Calabrisella
Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53
Dienstag–Freitag und Sonntag 11.00–14.00 Uhr
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Angebot: Familienpizza (40 cm) mit 4 Auflagen, 1 Fl. Cola, gem. Salat **13,50 €**
Pizza Spinat-Mozzarella · Pizza Lachs je 6,50 € (30 cm)
Frische Canneloni mit Fleisch oder mit Ricotta und Spinat **6,50 €**

GEFLÜGELVERKAUF – Jahreskalender 2018
Gänse und Puten vorbestellen!
Seckach Rathaus 15.00 Uhr
Zimmern Mühle 15.20 Uhr
Verkaufstage 2018, dienstags:

August, 21.	**September,** 18.	**Oktober,** 16.

Geflügelhof J. Schulte Telefon (0 52 44) 89 14 · Fax 7 72 47
Bitte ausschneiden und aufheben!

Wir suchen Mitarbeiter (m/w)
Minijobber (bis 450,00 €) / Teilzeitkräfte (bis 850,00 €), zur Warenaufbereitung.
Nähere Auskünfte unter Tel.-Nr. (0 62 93) 92 02 25
Firma Schadler GmbH – Warenaufbereitung –
74743 Seckach-Großeicholzheim · Friedhofstraße 35–37

Birkenbrennholz, gesägt 33cm,
Anlieferung bis 10 km frei, Ster 70,– Euro
Telefon (0 62 87) 45 11 – ab 18 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Servicemitarbeiter (m/w) für Werktags und an den Wochenenden

Sie leben den Servicegedanken, fühlen sich im Bereich der Hauswirtschaft zuhause und suchen eine abwechslungsreiche Beschäftigung auf 450,- Euro Basis für einen unserer Speisesäle? Dann freuen wir uns schon jetzt Sie kennenzulernen. Bewerben Sie sich noch heute und werden Teil unseres Serviceteams.

Azurit Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt
Tannenweg 1 | 74838 Limbach

+49 (0) 6287 / 933-09
info@seniorenzentrum-limbach.com
facebook.com/seniorenzentrum.limbach

AZURIT

Geänderte Öffnungszeiten

während der Urlaubszeit **vom 20. bis 31. August:**
– Montag–Freitag: 8.00–12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)
– Samstag: geschlossen

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Firma

wallisch

elektrotechnik · hausgerätetechnik · gmbh
bahnhofstraße 49 · 74743 seckach
tel. (0 62 92) 4 35 · fax (0 62 92) 74 26 · elektro-wallisch@t-online.de

---

Zuverlässige Reinigungsfachkraft auf 450-Euro-Basis für unseren Haushalt/unser Haus in Großeicholzheim gesucht. Freie Zeiteinteilung. Langfristige Anstellung erwünscht.
Information unter 0171/576 6011 auch per SMS/whatsapp.

Nur bei uns aus eigener Schlachtung!

Metzgerei & Partyservice **Maurer**
mmmh... regional und lecker

ANGEBOT

VOM 17.8. BIS 23.8.2018

Marinierte **SCHWEINESTEAKS**	100 g	**0,99 €**
Gemischtes **GULASCH**	100 g	**1,04 €**
Feine, milde **GELBWURST** mit und ohne Kräuter	100 g	**1,09 €**
JAGDWURST mit Pistazien	100 g	**1,19 €**
Herzhaft, deftige **KÄSEKNACKER**	100 g	**1,09 €**
WURSTSALAT	100 g	**0,99 €**
Vorarlberger **BERGKÄSE**	100 g	**1,85 €**

JEDEN DIENSTAG AUS EIGENER HERSTELLUNG:
Lasagne · Leberknödel
frische Innereien: Niere · Herz · Leber

Rind von K. Gehrig, Unterwittstadt · Schweine von J. Maurer, Feßbach

SPEISEPLAN vom 20.8.–24.8.2018

MO:	**GRILLBRATEN** mit Kartoffelsalat oder Bandnudeln	4,99 €
DI:	**SCHNITZEL** mit Pommes und Salat oder Kartoffelsalat	4,99 €
MI:	**PUTENGESCHNETZELTES** mit Reis oder Bandnudeln	4,99 €
DO:	**GROBE BRATWÜRSTE** mit Rotkraut und Kartoffelbrei oder Kartoffelsalat	4,99 €
FR:	**RINDERGULASCH** mit Spätzle	4,99 €

AUCH ZUM MITNEHMEN!

Mittagstisch von Mo.-Fr., 11.30-13.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

SUZUKI
Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Hausdame / Housekeeper in Teilzeit oder als geringfügig Beschäftigte/n

Sie sind ein wahres Dekorations- und Organisationstalent, gestalten Räume gerne wohnlich und lieben hauswirtschaftliche Tätigkeiten?
Dann suchen wir genau Sie! Bewerben Sie sich noch heute und planen vielleicht mit uns schon bald unsere nächste …

Azurit Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt
Tannenweg 1 | 74838 Limbach

+49 (0) 6287 / 933-09
info@seniorenzentrum-limbach.com
facebook.com/seniorenzentrum.limbach

AZURIT